

MODERATION GESUCHT zur HIV/STI- Prävention und Förderung der sexuellen Gesundheit in weiterführenden Schulen (freiberuflich)

Für die Moderation interaktiver Stationen im „LIEBESLEBEN-Mitmach-Projekt“ zur HIV/STI-Prävention und zur Förderung sexueller Gesundheit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV), suchen wir kommunikative und engagierte freiberufliche Mitarbeitende (m/d/w). Seit Beginn des Jahres 2020 setzt die BZgA das Projekt bundesweit in weiterführenden Schulen der Sekundarstufen I und II um.

Im Mittelpunkt des BZgA-Angebotes stehen 6 Module mit attraktiven Methoden und Materialien. Sie vermitteln Schüler:innen Informationen und Handlungskompetenzen für den persönlichen Umgang mit den Themen HIV und sexuell übertragbaren Infektionen (STI), Schutz und Safer Sex, Körper und Gefühle, Sexualität und Medien, Vielfalt und Respekt sowie Freundschaft und Beziehung.

Aufgabe des Mitmach-Projektes ist es, diese Themen zielgruppengerecht in Schulen anzubieten und dort langfristig zu verankern. Hierzu qualifiziert die BZgA schulische und außerschulische Fachkräfte durch eine Fortbildung, lädt sie zur praxisorientierten Mitwirkung bei den sich in den Folgetagen anschließenden Veranstaltungen für Schulklassen ein und übergibt zum Abschluss einen Materialkoffer, mit dem die vorher qualifizierten Lehrkräfte der jeweiligen Schule eigenständig Veranstaltungen durchführen können.

Die Veranstaltungen für die Schüler:innen dauern in Regelschulen etwa 4 ¼- Stunden. 40-90 Jugendliche im Alter von 12 bis ca. 18 Jahren durchlaufen in 6 Gruppen die 6 Themenstationen des „LIEBESLEBEN-Mitmach-Projekts“, die vom BZgA-Team moderiert werden. Eine Veranstaltung dauert im Schnitt 2-3 Tage.

Ihre Aufgaben:

- Sie arbeiten an den Themenstationen mit Gruppen von jeweils ca. 7 bis 15 Jugendlichen. Sie moderieren die interaktiven Stationsaufgaben aktivierend und wertschätzend und vermitteln im Gespräch die Präventionsbotschaften – in Regelschulen in 30 Minuten je Station, in Förderschulen gruppengerecht entsprechend länger.
- Sie können sich auf Jugendliche verschiedener Schulformen, Kompetenzprofile und Altersstufen flexibel einstellen, sind sensibel in Bezug auf Gendervielfalt, unterschiedliche Sexualitäten, Kulturen, Inklusion etc.
- Sie arbeiten kollegial und bundesweit in einem interdisziplinären Projektteam von 7 Personen, das im Auftrag der BZgA tätig ist und freuen sich, die mitwirkenden schulischen und außerschulischen Fachkräfte einzubinden.

Das sollten Sie formal mitbringen:

- Sie absolvieren eine Ausbildung oder ein Studium bzw. haben dieses abgeschlossen in den Bereichen Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie, Gesundheit, Geistes-, Sozial-, Erziehungswissenschaft, Public Health o.ä.
- Sie sind zeitlich und räumlich flexibel, gerne unterwegs, sind belastbar und können mehrmals im Jahr 2 bis 5 Tage plus Reisezeiten am Stück für uns bundesweit im Einsatz sein.
- Sie haben Interesse an und die Möglichkeit zu einer mehrjährigen Mitarbeit im Projekt.
- Sie legen vor Ihrem ersten Einsatz ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Diese Kompetenzen und Erfahrungen bringen Sie ein:

- Sie haben fundierte Erfahrungen in der aktivierenden Gruppenarbeit mit Jugendlichen.
- Sie sind sensibilisiert für die Projektthemen und können sich rollenbewusst als Dienstleister/-in im Auftrag der BZgA verhalten.
- Sie haben ein freundliches, offenes und selbstsicheres Auftreten. Sie sind kontakt- und kommunikationsstark, verhalten sich empathisch und wertschätzend. Sie zeigen Begeisterung und Freude beim Umgang mit Menschen, sind tolerant, durchsetzungs-, kritik- und konfliktlösungsfähig und können auch Grenzen setzen. Sie bringen Ihre Erfahrungen mit menschlicher Vielfalt ein und setzen sich mit dem Thema sexuelle Gesundheit, ihren eigenen Werten und ggf. auch Stereotypen reflektierend auseinander.
- Sie organisieren sich und ihre Arbeitsabläufe verbindlich und verlässlich, übernehmen Verantwortung für übertragene Aufgaben und bringen diese Haltung auch in das Projektteam ein. Sie sind lern- und leistungsbereit, motiviert und engagiert und auch körperlich belastbar (überwiegend stehende Tätigkeit).

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, freiberufliche Tätigkeit in einem teamorientierten Arbeitsumfeld mit regelmäßig planbaren Einsätzen und langfristiger Perspektive.

Voraussetzungen:

- Sie nehmen bedarfsorientiert an einem Auswahltag in Köln teil – Reisekosten werden bis 220 € erstattet.
- Sie nehmen verbindlich an einem 4-tägigen Moderations-Training in der KW16 2024 in Köln teil. Reisekosten werden bis 220 € erstattet. Unterkunft und Verpflegung werden gestellt. Zusätzlich erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.
- Vor dem Training arbeiten Sie sich anhand der bereit gestellten BZgA-Materialien eigenständig in die Projektthemen ein.

Einsatzzeiten:

Eine Buchung besteht aus 2 bis 5 Moderationstagen, zzgl. eines ganztägigen Vorbereitungstreffens im Moderationsteam am Vortag sowie der An- und Abreise. Sie sollten uns für mindestens 4-5 Einsätze im Jahr zur Verfügung stehen.

Bewerbung:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens zum 24.11.2023 per E-Mail an bewerbungen@sinus-bfk.de // Stichwort: LLMPfrMa

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte teilen Sie Informationen zu Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit im Jahr 2024 ab dem zweiten Quartal mit und bestätigen Sie, dass Sie an dem Trainingstermin in KW16/2024 verfügbar sind.